



Liebe Hochzeitsgäste!

Wir haben eine komplett eingerichtete Wohnung mit lebenslangem Wohnrecht, Öko-Strom und sauberem Wasser. Wir haben insgesamt fünf Fahrräder, ein Auto und die U-Bahn fährt auch gleich vor der Tür. Wir haben über zweihundert Gläser für verschiedenste Getränke, 44 gleiche Teller und eine Spülmaschine. Wir haben genug zu Essen, sind krankenversichert und Sabine hat sogar einen Job auf Lebenszeit. Unser nächstes größeres Projekt „Die eigenen 4 Wände“ hat noch etwas Zeit.

Kurz: Wir haben zurzeit so viel wir brauchen und sind damit zufrieden und glücklich.

Was wünscht man sich, wenn man alles hat, was man braucht? Wir wünschen uns zur Hochzeit dennoch Geld. Warum? Wir möchten sparen für unser nächstes Projekt und gleichzeitig möchten wir damit Menschen unterstützen, die nicht alles haben was sie brauchen und für die die oben genannten Dinge nicht selbstverständlich sind.

Diese Idee werden wir mit Hilfe der Social Business Stiftung und Oikocredit verwirklichen, wo wir unsere Hochzeitsgeldgeschenke sozial verantwortlich anlegen möchten, solange wir das Geld nicht selbst benötigen.

Die Social Business Stiftung (www.social-business-stiftung.org) unterstützt verschiedene Projekte mit dem Ziel Menschen, denen die nötigen Mittel fehlen, zu befähigen und zu unterstützen, ihre Kräfte gezielt und koordiniert dafür einzusetzen, selbständig ihre Ziele und Bedürfnisse aus eigenem Antrieb und eigener Arbeit zu erreichen.

Eine Organisation, die die Social Business Stiftung mit Krediten unterstützt, ist zum Beispiel die die Kopeme Group. Einen kurzen Film dazu findet Ihr auf: http://youtu.be/_ycJInElitw

Oikocredit (www.oikocredit.de) vergibt Kredite und Kapitalbeteiligungen an Partnerorganisationen in Entwicklungs- und Schwellenländern, die die sozialen und wirtschaftlichen Ziele von Oikocredit teilen. Das sind zum Beispiel Mikrofinanzinstitutionen, die armen Menschen Mikrokredite und Sparmöglichkeiten bieten. Oder Genossenschaften im Fairen Handel, die Kleinbäuerinnen und -bauern unterstützen und Arbeitsplätze schaffen.

Das Konzept der Mikrokredite ist nicht neu. Muhammad Yunus gründete 1983 die Grameen Bank, die Mikrokredite an Menschen ohne Einkommenssicherheiten in Bangladesch vergibt und damit versucht, die Armut der Bevölkerung zu lindern. Für sein Engagement im Bereich der Mikrokredite bekam er 2006 den Friedensnobelpreis verliehen.

So wollen wir das Geld sinnvoll nutzen, bis wir es selbst benötigen, um unsere eigenen Träume zu verwirklichen. Auf diese Weise soll unsere Hochzeit die Grundlage sein, für eine gute Zukunft, für uns und für Andere.

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns dabei unterstützt!

*Liebe Grüße
Sabine und Martin*

Kontakt zu uns: [wir\[at\]fam-bill.de](mailto:wir[at]fam-bill.de)

Wir haben ein Hochzeitskonto eingerichtet. So kann, wer mag, dort hin überweisen und nimmt uns so ab, vor Ort auf die Bargeld-Geschenke Obacht geben zu müssen:

Sabine und Martin Bill
Konto: 5545329230
BLZ 500 105 17
ING Diba